

## In eigener Sache

Liebe Mitglieder, denkt bitte daran, uns bei Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung zu informieren. Das vermeidet unnötigen Verwaltungsmehraufwand und Kosten bei Rückbuchungen.

Das Angebot für Vereinsmitglieder, bei den Stadtwerken einen verbilligten Stromtarif zu beziehen, den sog. Siedlertarif, besteht nach wie vor. Bei Interesse daher bitte direkt beim Vorstand melden, Anmeldeformulare können dort bezogen werden.

## Internes

**Geburtstage:** Im Verlauf dieses Jahres durften wir bislang verschiedenen Mitgliedern zu „besonderen“ Geburtstagen gratulieren:

Hanne Strobel (60), Albert Wagner (85), Hans Schlichting (60), Bernhard Amtmann (70), Maria Wirth (70), Walter Hofmann (75), Dieter Schwarz (65), Alfred Schlögel (50) und Eberhard Kotschenreuther (50)

Nachträglich von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch!

**Verstorben** ist Gründungsmitglied sowie Alt- und Ehrenvorstand Otto Schlögel (77 Jahre)

**Neueintritte:** Astrid Preller

Herzlich Willkommen im Verein und auf allzeit gute Zusammenarbeit!

---

*Hat Ihnen unser Blättla gefallen, haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Hätten nicht auch Sie – und gerade die jüngeren Mitbürger unter Ihnen - Interesse daran, unserem Verein beizutreten? Wir freuen uns über neue Mitglieder. Melden Sie sich doch bei uns!*

*Frohe Weihnacht  
und ein gutes  
Neues Jahr*



*Merry Christmas  
and a happy  
New Year*

# Hirschknocker Blättla

10. Ausgabe - Weihnachten 2004



Mitteilungen für Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock sowie Bewohner der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock.

Herausgegeben von der Siedlergemeinschaft Hirschknock e.V.

Redaktion: Alfred Schlögel, Kemmerstr. 50

Tel. 44112 Fax 4071783 e-Mail: SGH@my-post.de

## **Liebe Mitglieder, liebe Leser des Hirschknocker Blättla,**

wir wollen Ihnen zu Weihnachten in gewohnter Weise unser **Blättla** überreichen und wieder aus dem Vereinsleben der Siedlergemeinschaft Hirschknock berichten. Ein kleines Jubiläum: Auch unsere mittlerweile 10. Ausgabe hat wieder einiges zu bieten. Im zu Ende gehenden Jahr hatten wir erneut ein umfangreiches Programm. Wir hoffen wie immer, dass Sie unsere Berichte mit Interesse zur Kenntnis nehmen und wünschen uns für das kommende Jahr natürlich wieder rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

An dieser Stelle wiederum mein Dank an alle, die durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe diese Veranstaltungen überhaupt ermöglicht und zu deren Erfolg beigetragen haben. Dass der Verein zu dem geworden ist, was er ist, ist wesentlich unserem im September nach längerer Krankheit verstorbenen Altvorstand zu verdanken. Ein Nachruf findet sich an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Für die bevorstehenden Feiertage darf ich Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



Alfred Schlögel,  
1. Vorstand  
der Siedlergemeinschaft  
Hirschknock e.V.



## **Aus dem Vereinsleben**

### **Ostern: Suchspiel aus Blättla Nr. 9**

Die Suchaufgabe war bei genauem Hinschauen recht einfach zu lösen. Es erreichten uns – zwar nicht allzu viele, aber immerhin einige richtige Lösungen über die Anzahl der zu suchenden Ohren. Das Los musste entscheiden und traf Corina Lautenbacher, zufälligerweise ein Neumitglied. Groß war die Freude über den ausgelobten Gutschein für eine Familienpizza, den sie von Vorstand Alfred Schlögel überreicht bekam.



## **Schafkopfrennen am 31. Januar 2004**

Klein aber fein – das war die Devise. Nach längerer Pause hatte man sich entschieden, einmal wieder ein Schafkopfrennen zu organisieren. Reine Mundpropaganda brachte immerhin 12 Tische zusammen und dank der vielen gestifteten Preise konnte jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen. Der Abend war noch nicht einmal zu Ende, da wurde schon der Ruf nach einer Fortsetzung laut.

## **Radtour am 8. Mai 2004**

Das Wetter war einmal mehr der Feind unserer geplanten Radtour. Gegen einen unangenehm kühlen Wind radelten gerade einmal 7 Radfahrer in Richtung Lohndorf. Nach einer angenehmen zu fahrenden Strecke kam man am Ziel, der Gaststätte Hölzlein in Lohndorf an. Zur Verstärkung stießen immerhin noch 10 motorisierte Fans dazu. Die Rückfahrt war auch wieder sehr Radfahrer freundlich: es ging fast immer bergab.

## **Johannisfeier am 25. Juni 2004**

Die Johannisfeier hatte einen recht zögerlichen Start. War es im Vorjahr zu warm, war es diesmal die Kühle, die uns einen etwas zähen Start bescherte. Aber getreu dem Motto „es gibt nur die falsche Bekleidung“ kamen dann doch etliche Besucher zusammen. Unser bekanntes und oft zitiertes „kleinste“ Feuer war wieder kompakt aufgeschichtet, verbreitete aber doch eine wohlige Wärme. Die Feuerrede hielt diesmal Pater Roland von St. Kunigund.



## **Sommerfest am 24. Juli 2004**

Das Sommerfest der SGH – mittlerweile schon zu einer festen Institution geworden – war dank der zahlreichen Besucher aus der Gartenstadt gut besucht. Mehrfach drohten dunkle Wolken, doch Petrus hatte ein Einsehen mit uns und ließ sie an uns vorüberziehen. Nach dem Feldgottesdienst wurde eines besonderen Anlasses gedacht: Die Siedlergemeinschaft Hirschknock konnte in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiern. Dazu gratulierte auch Pater Roland, den Vorstand Schlögel bei dieser Gelegenheit wegen seines Weggangs von St. Kunigund auf Grund seines Wechsels in den Schuldienst verabschiedete. Er bedankte sich für die gute und unbürokratische Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und überreichte zur Erinnerung an diese Zeit einen Krug mit dem Vereinshaus-Motiv.

Der Firma Schlichting gilt an dieser Stelle wieder besonderer Dank für die gespendeten Blumen für den Altarschmuck sowie alle anderen Zuwendungen im Lauf des Jahres.

## Busfahrt am 11. September 2004

Bei angenehmem Reisewetter trafen sich 35 Teilnehmer und fuhren mit einem Bus der Fa. Wetz über die Autobahn an Bayreuth vorbei zum ersten Etappenziel, der Ortschaft Krottensee bei Neuhaus an der Pegnitz. Hier stand zunächst die Besichtigung der **Maximiliansgrotte** mit Deutschlands angeblich größtem Tropfstein auf dem Programm. Leicht im Zeitverzug



ging es danach nahtlos zur Kaffeepause in den Grottenhof, wo wir mit hausgebackenen Kuchen verwöhnt wurden. Im Anschluss brachte uns der Bus zum Hauptziel, der Stadt **Sulzbach-Rosenberg**. Wir wurden erwartet von einer Stadtführerin, die uns sehr engagiert in ihrer quirlig lebendigen Art die Sehenswürdigkeiten der Stadt näherbrachte. Ein besonderes Schmankerl war eine spontane Orgel-Einlage des Organisten in der Stadtkirche. Mit vielen neuen Eindrücken ging es schließlich weiter, am Happurger Stausee vorbei in die Ortschaft **Förrenbach**, wo man im Albachtaler Hof das Abendessen einnahm. Ohne Zwischenfälle kam die Reisegruppe wieder wohlbehalten in Bamberg an.



## Weinfest am 16. Oktober 2004

Das Weinfest (das achte seiner Art) hätte durchaus mehr Zuspruch seitens der Ortsansässigen vertragen. Ein besonderer Dank daher an die zahlreichen Gäste von der Schützengesellschaft Lichteneiche und an die „Alten Herren“ aus Gundelsheim für ihre Teilnahme.

## Jahresversammlung am 20. November 2004

Zur Jahresversammlung trafen sich 26 Mitglieder und Interessierte. Nach dem Bericht des Vorstands über die Aktivitäten seit der Generalversammlung im Vorjahr wurden Urkunden für 20-, 25 und 35-jährige Mitgliedschaft überreicht. Dem im September verstorbenen Altvorstand Otto Schlögel wurde in einer Laudatio gedacht. Als Ehrung für seine Leistung und Verdienste für den Verein und das Vereinshaus soll dieses künftig seinen Namen tragen: **Otto-Schlögel-Haus**. Eine besondere Attraktion für die Besucher war, wie schon im Jahr zuvor, eine Diashow von verschiedenen Veranstaltungen des laufenden Jahres sowie Videoaufnahmen von der diesjährigen Busfahrt und einer Fahrt nach Suhl und Eisenach vor einigen Jahren.

## Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2004

Das Vereinshaus war zur vorweihnachtlichen Feier der SGH wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Pfarrer Buchstädt von der Auferstehungsgemeinde hielt eine beschauliche Ansprache, unsere wenigen Kinder boten mit ihren Liedern und Gedichten trotz-

dem ein umfangreiches Programm. Nach der Bescherung durch den Nikolaus freuten sie sich wieder besonders, den Gästen die Preise der Tombola übergeben zu können.

## Advent



Advent das ist die stille Zeit.  
Weihnachten ist da nicht mehr weit.  
Die Tage schnell verrinnen  
Wir fangen an uns zu besinnen.  
Denken an all unsere Lieben  
Sind dankbar dass wir hier leben in Frieden.  
In anderen Ländern dieser Welt  
Bomben fallen vom Himmelszelt.  
Die Menschen haben kein Zuhause mehr  
Und manchmal bleibt der Kochtopf leer.  
Advent das ist die stille Zeit.  
Auch Wehmut macht sich im Herzen breit.  
Die gute alte Zeit war doch viel stiller  
Jetzt dröhnen aus jeder Ecke die Nervenkiller.  
Im Kaufhaus stehen im Oktober die Weihnachtsmänner  
Ach ja die Zeit wird immer schneller.  
Doch machen wir das Beste draus  
Schmücken unsre Zimmer, unser Haus.  
Die Lichter erhellen dann die dunkle Nacht  
Wenn Schnee noch rieselt ist's eine Pracht.  
Aus der warmen Stube schauen wir zu  
Im Herzen kehrt ein eine friedliche Ruh.  
Bald holen wir unseren Weihnachtsbaum  
Der duftet darin im ganzen Raum.  
Advent als schöne stille Zeit  
voll Wärme und Gemütlichkeit.

## N A C H R U F



Am 21. September dieses Jahres verstarb unser Alt- und Ehrenvorstand Otto Schlögel nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren. Mit ihm verliert die Siedlergemeinschaft Hirschknock eine Persönlichkeit, die durch ihr Handeln und Wirken den Verein seit seinem Entstehen entscheidend geprägt hat. Von Beruf Maurerpolier hat er nicht nur als Gründungsmitglied das Fundament für den 1969 gegründeten Verein gelegt sondern später auch für das Vereinshaus. In 26 Jahren als erster Vorstand hat er den Verein aufgebaut zu einem soliden Bauwerk wie ebenso das Vereinshaus, das durch seine Überzeugungskraft und über viele Hemmnisse hinweg in Gemeinschaftsarbeit und mit aufopferungsvoller Tätigkeit entstanden ist und zu einer nach außen sichtbar bleibenden Erinnerung an ihn werden wird. In Anerkennung der Verdienste und Leistungen von Otto Schlögel soll das Vereinshaus daher auch seinen Namen tragen.  
Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

**Frohes Fest und  
einen guten Rutsch  
wünscht allen  
Hanne Strobel**

